



187 Polyphosphat-Proportionaldosierer I-DOSER

INSTALLATIONS-, BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR ENDBENUTZER UND FACHPERSONAL

Gerät zur Kalk- und Korrosionsschutzbehandlung in Warmwasserbereitungsanlagen. ACHTUNG: Dieses Gerät bedarf regelmäßiger Wartung, damit das vom Gerät abgegebene Wasser seine Trinkwassereigenschaften behält.

1. Allgemeine Informationen:

Das Gerät verhindert die Bildung von Kalkablagerungen, wirkt korrosionshemmend und reinigt nach und nach Anlagen, die bereits teilweise von Kalkablagerungen und Korrosion betroffen sind. Die optimale Effizienz bei der Vorbeugung von Verkrustungen wird bei einer Temperatur bis zu 60/65 °C und einer Härte bis ca. 40 °fH erreicht. Die Effizienz nimmt ab, wenn die beiden o.a. Werte zunehmen, dennoch werden die Wartungs- und Entkalkungsintervalle der Heizelemente des Elektrogeräts vergrößert. Die Dosierung erfolgt mit einer kalibrierten Düse, die stets einen Polyphosphatgehalt von maximal 3 mg/l an der Entnahmestelle garantiert. Der Dosierer dient dem Anlagenschutz gemäß Ministerialerlass D.M. 26/06/2015, der italienischen Norm UNI 8065 und dem Ministerialerlass D.M. 37/08. Der Dosierer entspricht dem Ministerialerlass D.M. 25/12 hinsichtlich der Materialreinheit.

2. Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Zur Vermeidung von Fehlern müssen vor der Ausführung von Arbeiten am Gerät die Installations-, Wartungs- und Bedienungsanweisungen vollständig gelesen und genau beachtet werden. Die folgende Anleitung muss sorgfältig an einem Ort aufbewahrt werden, der dem Anlagenbenutzer, den Verantwortlichen, dem mit Installation, Betrieb, Wartung, Reparatur und Verschrottung beauftragten Personal bekannt ist. Das Unternehmen haftet nicht bei unsachgemäßer Bedienung und Wartung sowie bei Verwendung von Nichtoriginalprodukten und -ersatzteilen. Der Hersteller behält sich vor, diese Anleitung zu ändern und/oder aktualisieren, ohne zur Aktualisierung der vorherigen Anleitungen verpflichtet zu sein. In jedem Fall müssen die einschlägigen Sicherheitsvorschriften stets eingehalten werden. Das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Vor der Ausführung jeglicher Arbeiten an den Proportionaldosierern müssen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden die folgenden Vorsichtsmaßnahmen stets beachtet werden:

- A) Der Dosierer muss in einem hygienisch einwandfreien, frostgeschützten Raum in sicherer Entfernung zu Dämpfen, Lösungsmitteln, Chemikalien und Wärmequellen von über 40 °C installiert werden (D.M. 37 vom 22.01.2008). Das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aussetzen.
- B) Liegt der Leitungsdruck über 8 bar, muss vor dem Dosierer ein Druckminderer eingebaut werden.
- C) Der Dosierer darf nicht in der Saugleitung einer Pumpe installiert werden.
- D) Der Leitungsdruck muss in einem Bereich zwischen 2 und 8 bar liegen.
- E) Polyphosphat nicht zu anderen Flüssigkeiten dosieren, ohne zuvor unseren Technischen Kundendienst befragt zu haben.
- F) Den Becher nur mit Wasser reinigen, keinen Alkohol oder Reinigungsmittel verwenden.

3. Einsatzbereich:

Der Dosierer wird dazu verwendet, dem Wasser einen speziell entwickelten Zusatz beizumischen, um die Bildung von Kalkablagerungen und Korrosion in Kreisläufen zur Warm- und Kaltwasserbereitung sowie in offenen Kühlkreisläufen effizient zu verhindern.

4. Installationsanweisungen:

Der Dosierer muss in der Kaltwasserleitung installiert werden. Im Ein- und Ausgang muss ein kurzer gerader Abschnitt ohne Absperrventile für den Dosierer mit Bypass vorgesehen werden. Die vom Pfeil angezeigte Fließrichtung des Wassers stets beachten. Die Anlage vor der Installation stets gut spülen. Wasseranlagen, die zur Installation von mit dem Wasserleitungsnetz verbundenen Geräten bestimmt sind, müssen über folgende Ausstattungen verfügen: Ein System zur Rückflussverhinderung des behandelten Wassers ins Leitungsnetz und ein manuelles oder automatisches System, das die Abgabe unbehandelten Wassers ermöglicht und die Abgabe des behandelten Wassers unterbricht, falls Vorrichtungen ausgelöst wurden, welche die Notwendigkeit des Austauschs verbrauchter Teile oder das Ende der Nutzungsdauer des Geräts anzeigen.

Achtung:

1 - Die Geräte müssen in hygienisch einwandfreien Räumen und, sofern zutreffend, unter Beachtung der Vorschriften des Dekrets des Ministers für wirtschaftliche Entwicklung vom 22. Januar 2008, Nr. 37, einschließlich der Abnahme- und Wartungsvorschriften, installiert werden.

2 - Die Installation der Geräte in die Trinkwasserverteilungsanlage muss mit Bypass-Ventilen ausgeführt werden, damit der Benutzer die Anlage jederzeit abschalten kann, ohne dadurch die Trinkwasserversorgung zu unterbrechen.

3 - Bei der Installation sind folgende Punkte zu beachten:

- die allgemeinen Hygienevorschriften für Wasserinstallationen beachten



POLYPHOSPHAT-PROPORTIONALDOSIERER

- die Hauptwasserversorgung schließen und die Vorlaufleitung zum System absperrn
- den Dosierer stets mit transparentem Becher in senkrechter Position einbauen
- die drehbaren Anschlüsse montieren und prüfen, ob die Pfeilrichtung der Fließrichtung des Wassers entspricht.
- die Anschlüsse festziehen und alle Kontrollen ausführen. (Eventuelle Rückstände der Gewindedichtungen müssen entfernt werden, da sie den Dosierer beschädigen könnten)
- den Dosierer zusammensetzen und die Dichtungen überprüfen. Anzugsmoment der Schrauben max. 1,5 Nm
- ein Rückschlagventil nach dem Dosierer einbauen, um den Warmwasserrückfluss zu verhindern.

- die Installation eines Schmutzfängers wird empfohlen, um die Anlage vor Fremdkörpern zu schützen.

5. Inbetriebnahme:

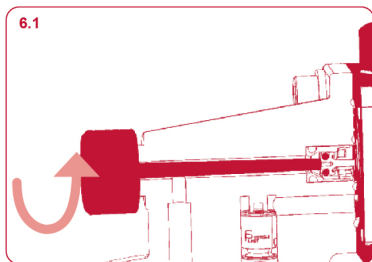
Vor der Inbetriebnahme des Dosierers sind folgende Schritte erforderlich:

- versichern Sie sich durch langsames Öffnen des Wassers im Eingang, dass keine Lecks vorhanden sind.
- den Dosierer langsam befüllen, bis 3/4 seines Füllvolumens erreicht sind; lassen Sie dann die im Becher enthaltene Luft durch Öffnen der Entlüftungsschraube am Kopfteil vollständig ab. Schließen Sie die Entlüftungsschraube, sobald nur noch Wasser austritt.
- Warten Sie einige Minuten, um zu überprüfen, dass keine Lecks vorhanden sind.

6. Funktionsweise der Entlüftungsschraube:

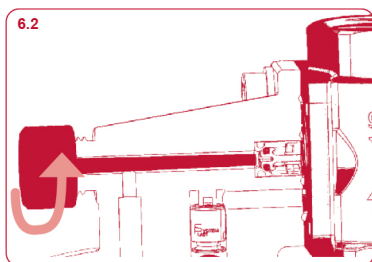
- 6.1 Entlüftungsvorgang

Die Entlüftungsschraube im Gegenuhrzeigersinn um etwa eine Umdrehung ausdrehen, um die Luft abzulassen. Die Schraube zudreihen, sobald nur Wasser austritt.



- 6.2 Aktivierung des Bypasses zum Austausch des Nachfüllpacks

Die Entlüftungsschraube im Gegenuhrzeigersinn vollständig ausdrehen, bis der Bypass anspricht. Das Polyphosphat-Nachfüllpack austauschen. Schraube nach dem Austausch zudreihen.



7. Wartung:

-7.1 Ordentliche Wartung:

Die ordentliche Wartung besteht darin, die Nachfüllung vorzunehmen, sobald der Becher leer ist.

-7.2 Außerordentliche Wartung:

Im Lauf der Zeit verschmutzen das Becherinnere und der Balg aus unterschiedlichen Gründen (gelöstes Eisen, Spuren von Schlamm, Erde etc.)

- Den Becher nur mit Wasser waschen, keinen Alkohol oder Reinigungsmittel verwenden, da diese das Kunststoffmaterial beschädigen können.
- Den Balg mit normalem Geschirrspülmittel und einer Bürste mit harten Borsten waschen. Bei hartnäckigem Schmutz



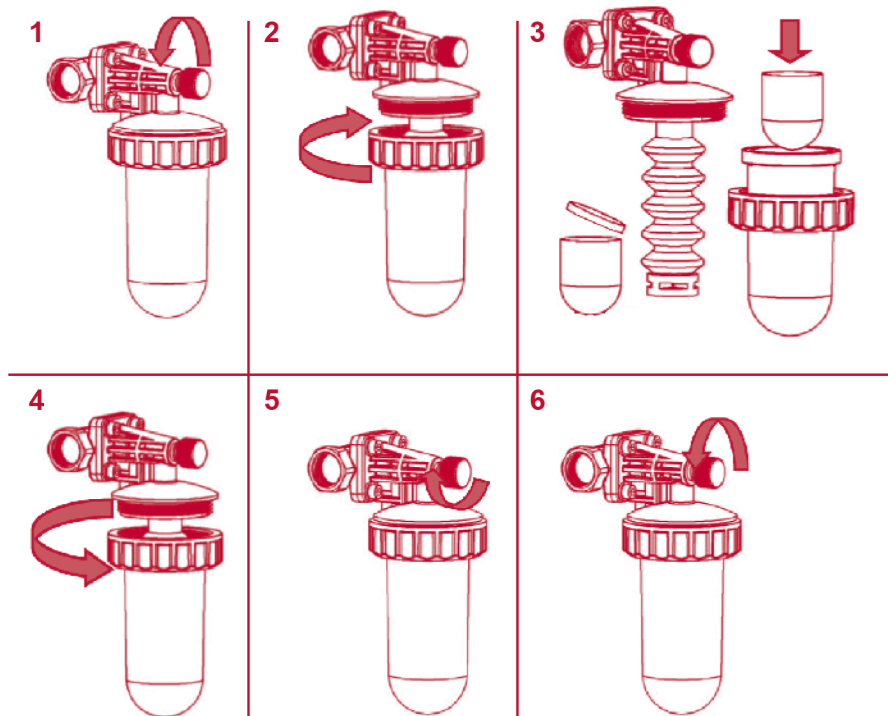
POLYPHOSPHAT-PROPORTIONALDOSIERER

empfehlen wir den Austausch des Balgs.

- Ersetzen Sie den O-Ring bei starkem Verschleiß.

ACHTUNG: Bei im Wasser vorhandenen Kolloiden wird empfohlen, die Häufigkeit der außerordentlichen Wartung proportional zur Menge dieser Stoffe zu erhöhen.

8. Polyphosphat-Nachfüllung:



1. Diesen Vorgang wird das Bypass-System aktiviert. Stellen Sie einen Behälter unter den Dosierer. Drehen Sie die Entlüftungsschraube gegen den Uhrzeigersinn, bis kein Wasser mehr austritt.

2. Den Ring gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Becher vorsichtig abnehmen, damit er nicht herunterfällt.

3. Das aufgebrauchte Nachfüllpack entnehmen, das neue in den Becher einsetzen und den Verschluss abnehmen.

4. Den Ring im Uhrzeigersinn gut festdrehen.

5. Drehen Sie die Entlüftungsschraube vollständig zu und warten Sie einige Minuten. Achtung: Während dieses Vorgangs könnte Wasser austreten, drehen Sie die Schraube bis zum Anschlag zu.

6. Drehen Sie die Entlüftungsschraube im Gegenuhrzeigersinn um etwa eine Umdrehung aus, um die Luft abzulassen. Drehen Sie die Schraube zu, sobald Wasser austritt. Das Wasser zwei Minuten lang fließen lassen und den Vorgang wiederholen, falls nicht die gesamte Luft abgelassen wurde.